
1552/AB XXII. GP

Eingelangt am 07.05.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. 11000/12-CS3/04 DVR 0000175

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 W i e n

Wien, . Mai 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1571/J-NR/2004 betreffend Kosten Führerschein 2003 - Auswirkungen - Budgetbegleitgesetz 2000, die die Abgeordneten Mag. Maier und GenossInnen am 16. März 2004 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorweg darf ich festhalten, dass bei der Beantwortung der Fragen aus Gründen der Übersichtlichkeit lediglich auf die im gesamten Bundesgebiet ausgestellten Führerscheine eingegangen wird. Für die Daten aus dem Jahr 2002 darf ich auf meine Beantwortung der Anfrage 28/J-NR/2003 verweisen. Die Anzahl der Führerscheine einzelner Länder oder Behörden ist der detaillierten beiliegenden Tabelle (Quelle: Zentrales Führerscheinregister) zu entnehmen.

Fragen 1 und 2:

Wieviele Führerscheine wurden aufgrund der Erteilung der Lenkerberechtigung ausgenommen solche gemäß § 22 Abs. 1 FSG BGBl. I Nr. 120/1997, in der jeweils geltenden Fassung 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich daraus jeweils 2002 und 2003?

Antwort:

Im Jahr 2003 wurden bundesweit 76.048 Führerscheine aufgrund der Neuerteilung der Lenkbe-
rechtigung ausgestellt. Daraus ergeben sich (bei Kosten von 55 € pro Führerschein) Einnahmen
von 4.182.640 €

Frage 3:

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Unter Zugrundelegung einer ähnlichen Anzahl von Neuerteilungen ist auch für das Jahr 2004 mit
Einnahmen in der oa. Größenordnung zu rechnen.

Frage 4:

Was kostet - im Vergleich zu Österreich - die Ausstellung eines Führerscheines in den einzelnen
Mitgliedstaaten der EU (Ersuche um detaillierte Darstellung)?

Antwort:

Zur Frage der Höhe der Gebühren für Führerscheine in anderen Staaten darf auf die bereits über-
mittelte Aufstellung im Zuge der Anfrage 4098/J aus 2002 verwiesen werden. Aktuellere Daten
sind derzeit beim bmvit nicht verfügbar.

Fragen 5 und 6:

Wie viele Führerscheine wurden als Duplikat 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die
einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich daraus jeweils 2002 und 2003?

Antwort:

Im Jahr 2003 wurden bundesweit 59.955 Duplikatführerscheine ausgestellt (Summe der unter
"Duplikat" ausgewiesenen Zahlen mit Ausnahme "Duplikat sonstige"). Daraus ergaben sich (bei
Kosten von 45 € pro Duplikat) Einnahmen von 2.697.975 €

Frage 7:

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Unter Zugrundelegung einer ähnlichen Anzahl von Duplikatausstellungen ist auch für das Jahr
2004 mit Einnahmen in der oa. Größenordnung zu rechnen.

Fragen 8 und 9:

Wie viele Führerscheine wurden aufgrund der Umschreibung einer ausländischen Lenkerberechti-
gung 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshaupt-
mannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich daraus jeweils 2002 und 2003?

Antwort:

Im Jahr 2003 wurden bundesweit 9418 Lenkberechtigungen auf Grund der Umschreibung einer ausländischen Lenkberechtigung erteilt. Diese Zahl setzt sich aus den Zahlen von "Austausch EU" und "Austausch nicht EU" zusammen. Daraus ergaben sich (bei Kosten von 55 € pro Umschreibung) Einnahmen von 517.990 €

Frage 10:

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von Umschreibungen von ausländischen Lenkberechtigungen ist im Jahr 2004 mit ähnlichen Einnahmen wie in den Jahren zuvor zu rechnen.

Fragen 11 und 12:

Wie viele Führerscheine wurden aufgrund der Verlängerung einer befristeten Lenkerberechtigung (ausgenommen solche gemäß §§ 20 Abs. 4 oder 21 Abs. 2 FSG, BGBl. I Nr. 120/1997) 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich jeweils 2002 und 2003?

Antwort:

Im Jahr 2003 wurden 59.692 Führerscheine auf Grund der Verlängerung einer befristeten Lenkberechtigung ausgestellt (siehe "Duplikat sonstige"). In dieser Zahl sind jedoch auch die regelmäßigen Verlängerungen der Klasse C und D enthalten, da eine Trennung dieser Verlängerungen im Register nicht möglich ist. Eine Festlegung der bisherigen oder zukünftigen Einnahmen ist nicht möglich, da auch der ungefähre Prozentsatz der in dieser Zahl enthaltenen Verlängerungen der Klassen C und D nicht bekannt ist, diese Verlängerungen aber gemäß §§ 20 Abs. 4 und 21 Abs. 2 FSG von Gebühren befreit sind.

Frage 13:

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von Verlängerungen von befristeten Lenkberechtigungen ist im Jahr 2004 mit ähnlichen Einnahmen wie in den Jahren zuvor zu rechnen.

Fragen 14 und 15:

Wie viele Führerscheine wurden aufgrund der Ausdehnung der Lenkerberechtigung auf weitere Klassen oder Unterklassen 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich daraus jeweils 2002 und 2003?

Antwort:

Im Jahr 2003 wurden bundesweit 23.682 Führerscheine auf Grund der Ausdehnung der Lenkberechtigung ausgestellt. Daraus ergaben sich (bei Kosten von 45 € pro Ausdehnung) Einnahmen von 1.065.690 €

Frage 16:

Mit welche Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Unter Zugrundelegung einer ähnlichen Anzahl von Ausdehnungen ist auch im Jahr 2004 mit Einnahmen in oa. Größenordnung zu rechnen.

Fragen 17 und 18:

Wie viele Führerscheine wurden aufgrund sonstiger Änderungen oder Ergänzungen 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich daraus jeweils 2002 und 2003?

Antwort:

Im Jahr 2003 wurden bundesweit 8293 Führerscheine auf Grund sonstiger Änderungen und Ergänzungen ausgestellt (Summe der Zahlen "Austausch Code 111", "Austausch HeeresFS" und "Änderung Wohnanschrift"). Daraus ergaben sich (bei Kosten von 45 € pro Änderung) Einnahmen von 373.185 €.

Frage 19:

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Unter Zugrundelegung einer ähnlichen Anzahl von sonstigen Änderungen ist im Jahr 2004 mit Einnahmen in der oa. Größenordnung zu rechnen.

Fragen 20, 21 und 22:

Wie viele Wiederausführungen von Führerscheinen nach Ablauf der Entziehungsdauer gab es 2002 und 2003 (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich jeweils 2002 und 2003?

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Da die Wiederausführung des Führerscheines nicht auf dem Führerscheinantragsformular enthalten ist und daher die Speicherung bei den Behörden bislang auf recht unterschiedliche Art und Weise erfolgt ist, könnten diesbezügliche Zahlen, wenn überhaupt, nur sehr unvollständig und mit großen Unschärfen ermittelt werden; derzeit stehen mir diese Zahlen nicht zur Verfügung.

Fragen 23, 24 und 25:

Wie viele Mopedausweise für eine Person, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, wurden 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich jeweils 2002 und 2003?

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Ähnlich verhält es sich bei den Mopedausweisen. Da die Mopedausweise nur von einigen Behörden im Register vermerkt wurden und darüber hinaus keine Unterscheidung zwischen jenen, die vor dem 16. Geburtstag und jenen, die später ausgestellt wurden, gemacht wurde, kann die in der Aufstellung genannte Zahl von 15.117 Mopedausweisen nicht als repräsentative Größe angesehen werden.

Fragen 26, 27 und 28:

Wenn die Fragen 23. - 25. nicht beantwortet werden können lautet die Frage wie folgt: Wie viele Mopedausweise wurden 1999, 2000, 2001, 2002 und 2003 ausgestellt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer, Bezirkshauptmannschaften und Jahre)?

Welche Einnahmen ergaben sich jeweils 2002 und 2003?

Mit welchen Einnahmen rechnen Sie im Jahr 2004?

Antwort:

Eine Eruiierung der genauen Anzahl der in den letzten Jahren ausgestellten Mopedausweise ist in der kurzen für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, da gemäß § 12 der Führerscheingesetz-Durchführungsverordnung Fahrschulen, Schulen, Automobilclubs, das Kuratorium für Verkehrssicherheit und das Jugendrotkreuz ermächtigt sind.

Fragen 29 und 30:

Können Sie für das Budget 2005 Gebührenerhöhungen bei der Führerscheinausstellung etc. - gleichgültig und welchen Bedingungen - ausschließen?
Wenn nein, weshalb nicht?

Antwort:

Es ist nicht möglich, die Erhöhung der oa. Gebühren seitens des bmvit auszuschließen, da die gegenständlichen Gebühren im Gebührengesetz geregelt sind, das in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fällt.

Frage 31:

Ist der BM für Finanzen diesbezüglich bereits an Sie herangetreten?

Antwort:

Nein.

Frage 32:

Seit wann sind nun alle Behörden an das Führerscheinregister angebunden?

Antwort:

Seit März 2003.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die angeschlossenen Anlagen „Führerschein 2003“ konnten nicht textinterpretiert werden und stehen nur als Image zur Verfügung.